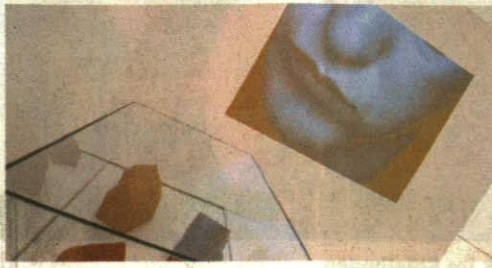
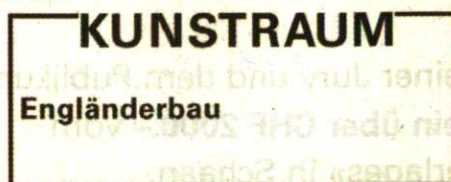


Künstler und Lehrer: Gespräch im Kunstraum Engländerbau



VADUZ – Heute um 18 Uhr diskutieren Barbara E. Geyer und Susanne Windelen im Kunstraum Engländerbau in Vaduz über die Herausforderung, gleichzeitig Künstlerin und Lehrerin zu sein. Der Eintritt ist frei. Barbara E. Geyer unterrichtet plastisches Gestalten an der Hochschule Liechtenstein, während Susanne Windelen Professorin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart ist. Ergeben sich Konflikte aus dieser Doppelfunktion als Künstlerin und Lehrerin? Sind gleichgeschaltete Nachwuchskünstler die Folge des Unterrichts? Oder gerät die eigene künstlerische Arbeit mit den didaktischen Anforderungen der Kunstschüler in Konflikt? – Im Rahmenprogramm der Ausstellung «Anatomie des Alltags» entwickeln Barbara E. Geyer und Susanne Windelen ihre eigenen Strategien im Umgang mit der doppelten Herausforderung. Die Ausstellung «Anatomie des Alltags» im Kunstraum Engländerbau rückt Dinge des täglichen Gebrauchs in ein neues Licht. Beiden Künstlerinnen geht es um die Spannung zwischen dem Anschein des Alltäglichen und der Irritation, die durch die Entrückung in einen «Kunstraum» entsteht. Beide schufen eigens Werke für die aktuelle Ausstellung. Barbara E. Geyers Installationen reagieren auf den Raum, die grafischen Arbeiten auf Glas sind ebenfalls jüngst entstanden. Ihre Brotarbeit wurde zwar bereits 1999 konzipiert, doch die Brotplastiken selbst sind neueren Datums. Die Objekte, Stilleben und Installationen von Susanne Windelen sind fast ausschliesslich raumbezogen. Eigens für «Anatomie des All-

ANZEIGE



9490 Vaduz www.kunstraum.li

tags» entstand die Installation «Plaza Zabala», die erstmals auch ein Video integriert. Weitere Informationen unter www.kunstraum.li im Internet. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. (PD)

**VOLKS
BLATT**

DIENSTAG, 12. DEZEMBER 2006